



Bad Arolsen, 05.11.2020

NIEDERSCHRIFT

der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 29.10.2020 von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
im Großen Saal der Stadthalle Mengerlinghausen

Anwesend

von der CDU-Fraktion

Herr Martin Dietzel
Herr Gerd Frese
Herr Uwe Gottmann
Frau Maren Hildebrand
Herr Marko Lambion
Herr Stefan Massenkeil
Herr Bernd Radeck
Herr Ralf Schüttler
Herr Guido Thoma
Herr Marc van Biene
Herr Carlos Vicente

von der SPD-Fraktion

Herr Ludger Brinkmann
Herr Eberhard Eckhardt
Herr Ulrich Fiedler
Herr Reiner Freudenstein
Herr Mario Hammerschmidt
Frau Alexandra Hasslinger
Herr Andreas Schad
Herr Heinrich Simshäuser
Herr Holger Versloot

von der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Annegret Böhringer
Herr Matthias van der Minde
Herr Werner Stibbe
Herr Dr. Ulrich v. Nathusius

von der Fraktion der FWG / Offene Liste

Frau Mareike Alsfasser
Herr Elmar Kottenstede
Herr Jens Meuser
Herr Thorsten Reuter
Herr Gerhard Schäfer

von der FDP- Fraktion

Frau Edith Kombächer
Frau Helga Riedmaier
Herr Jürgen Säuberlich

Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Marko Lambion begrüßt als Stadtverordnetenvorsteher

- die Damen und Herren Stadtverordneten
- Herrn Bürgermeister Jürgen van der Horst
- Herrn Ersten Stadtrat Helmut Hausmann, Frau Stadträtin Katja Müller-Ashauer sowie die Herren Stadträte Harry Becker, Karl-Martin Füllgraf, Jürgen Iske und Manfred Wicker
- die Herren Ortsvorsteher Hendrik Pohlmann und Klaus Künstel
- von der Verwaltung Herrn Gordon Kalhöfer
- Herrn Elmar Schulten als Redakteur der heimischen Presse
- die Gäste und Zuhörer

Es sind 32 Stadtverordnete anwesend. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lambion macht zu Beginn der Sitzung auf die derzeit verschärften Regelungen in Bezug auf die Corona-Pandemie aufmerksam und teilt mit, dass während der gesamten Sitzung und auch während der Redebeiträge die Mund-/Nasenbedeckung zu tragen ist. Aus diesem Grund wurde auch der Sitzungsort in die Stadthalle Mengerlinghausen verlegt. Es werden hiergegen keine Bedenken geäußert.

Herr Lambion stellt weiterhin durch Befragen fest, dass Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung nicht erhoben werden.

Niederschrift der vergangenen Sitzung

Die Niederschrift über die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.20 wird einstimmig bei 1 Enthaltungen genehmigt.

1. Inklusives Sportzentrum Bad Arolsen; Aktueller Beschluss zur Bereitstellung der Eigenmittel

VL-892

Zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 melden sich die Herren Gottmann, Eckhardt, Reuter und van der Minde zu Wort und sprechen dem Bürgermeister und der Verwaltung im Namen ihrer Fraktionen ihren Dank für die Antragstellung und die Umsetzung der Planung aus. Sie betonen, wie wichtig es sei, den Sportlerinnen und Sportlern gute Voraussetzung zu bieten und die Jugendarbeit optimal zu fördern. Herr Reuter richtet die Bitte an die Verwaltung, bei der Planung alle entsprechenden Organe einzubeziehen und die Richtlinien normgerechter Größen für Spielfelder umzusetzen, um das Förderzentrum zukunftsfähig aufzustellen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 405.000,00 € brutto für die Ausbauarbeiten des Richard-Beekmann-Stadions zum Inklusiven Sportzentrum.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

2. Jugendleistungszentrum Fußball Nordwaldeck; Aktueller Beschluss zur Bereitstellung der Eigenmittel

VL-893

Die Redebeiträge zu diesem Tagesordnungspunkt sind identisch mit denen zu Tagesordnungspunkt 1.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 330.000,00 brutto für die Ausbauarbeiten der Sportanlage ehem. Prinz-Eugen-Kaserne zum „Jugendleistungszentrum Fußball Nordwaldeck“.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

3. Dorfentwicklung Bad Arolsen; Projekt: Stadtpark Mengerinhausen

VL-894

Herr Versloot hält eine Rückschau und beurteilt die vorliegende Planung als schlüssiges Gesamtkonzept. Er bittet, die Erwachsenen-Sportgeräte nicht aus den Augen zu verlieren. Herr Reuter bezieht sich auf die Diskussionen im Ausschuss für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung und im Ortsbeirat. Dort wurde der Verzicht damit begründet, dass die Kosten für diese Geräte sehr hoch sind und deren Frequentierung fragwürdig sei.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die vorgelegte Planung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

4. Festlegung Realsteuerhebesätze durch Hebesatzsatzung

VL-886

Herr Bürgermeister van der Horst informiert zu diesem und auch in Bezug auf den darauffolgenden Tagesordnungspunkt, dass in den nächsten Haushalten die Mehreinnahmen bei der Grundsteuer durch umfangreiche Tiefbaumaßnahmen dem Zweck entsprechend eingesetzt werden. Es sind dies Investitionen bis 2024 in Höhe von insgesamt rund 1,44 Mio €. Er gibt das Signal an die Bevölkerung, dass die Mittel sparsam eingesetzt werden. Herr Dr. von Nathusius teilt mit, dass seine Fraktion den Systemwechsel unterstützen wird, auch wenn er nicht optimal sei. Nachteil sei, dass die leistungsfähigen Grundstückseigentümer entlastet würden; als Vorteil wird gesehen, dass die leistungsschwächeren entlastet werden. Herr Frese betont, dass die Grundsteuer eine halbwegs gerechte Steuer sei, die sich nach dem Wert des Grundstückes richtet. Zusätzlich würden noch Verwaltungskosten eingespart.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die der Vorlage beigefügte „Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer –Hebesatzsatzung–“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lambion verweist auf § 25 HGO und bittet all diejenigen, bei denen der Verdacht der Befangenheit bestehen könnte, den Saal zu verlassen. Herr Simshäuser und er verlassen daraufhin den Sitzungsraum. Herr Brinkmann übernimmt als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher für den nachfolgenden Punkt die Sitzungsleitung.

5. Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Bad Arolsen

VL-887

Herr Hammerschmidt spricht von einem positiven Ergebnis und einer solidarischen Lösung. Gleichwohl halte er die Straßeninfrastruktur für eine Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge. Herr Gottmann betont, dass heute eine bessere und gerechtere Lösung gefunden wurde und dass es sich gelohnt habe, über das Thema ausgiebig zu diskutieren. Herr Kottenstede schließt sich den Worten von Herrn Hammerschmidt an, dass die Belastung nun alle solidarisch treffe.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die der Vorlage als Anlage 2 beigefügte Aufhebungssatzung zur Straßenbeitragssatzung der Stadt Bad Arolsen. Zur Finanzierung der Einnahmeverluste durch den Wegfall der Straßenausbaubeiträge sind die Hebesätze für die Grundsteuer A und B entsprechend des Vorschlags der Verwaltung zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

6. Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) – Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtab schlusses **VL-888**

Beschluss:

Aufgrund der in der Vorlage dargestellten Gründe beschließt die Stadtverordnetenversammlung, auf die Aufstellung eines (freiwilligen) Gesamtab schlusses zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

7. I. Änderung der Hauptsatzung **VL-890**

Herr van der Minde fragt, inwiefern die Kommission Aufgaben kommissarisch anstelle eines Ausländerbeirates übernehmen kann. Herr Bürgermeister van der Horst erklärt, dass die Struktur dieser Kommission noch auszubilden ist. Die Schwierigkeit werde sein, eine Abgrenzung zu finden. Er nennt als Beispiele den Bezug zu Bildungsbereichen und die Stärkung einer guten Integrationsstruktur.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die der Vorlage beigefügte „I. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Arolsen“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

8. Anerkennung „Tourismusort“ **VL-889**

Herr Freudenstein wertet das Vorgehen als richtiges und wichtiges Signal und argumentiert, dass es legitim sei, für geschaffene Infrastrukturmaßnahmen auch eine Gegenleistung einzufordern..

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst nachfolgende Beschlüsse:

1. Die Stadt Bad Arolsen strebt an, die Stadtteile Bad Arolsens (außer Mengerlinghausen und Wetterburg = Erholungsorte) zum „Tourismusort“ prädikatisieren zu lassen.
2. In einem ersten Schritt geht es um die Stadtteile Braunsen und Neu Berich. Ziel ist es, die übrigen Stadtteile auch zu prädikatisieren. Dazu sollte vorher mit den entsprechenden Ortsbeiräten Rücksprache genommen werden.
3. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für eine erfolgreiche Prädikatisierung durchzuführen.
4. Im Anschluss an die Prädikatisierung ist eine Satzung zur Erhebung des Tourismusbeitrages zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

9. Antrag der SPD-Fraktion;

Resolution zur Unterstützung des Schlachthofes Mengerlinghausen

Herr Fiedler erläutert und begründet den Antrag seiner Fraktion. Der Kreistag habe ebenfalls die Absicht, eine Förderung für das heimische Metzgerhandwerk auf den Weg zu bringen und dieses Vorgehen gelte es, zu unterstützen. Er hebt besonders hervor, dass der Schlachthof in Mengerlinghausen biozertifiziert ist. Herr Frese verweist auf den zwischenzeitlich geschlossenen Schlachthof in Bad Wildungen und bekräftigt die Unterstützung für die Anlage in Mengerlinghausen. Diese Art der Wirtschaftsförderung sei ein positives Signal für Tier- und Menschenwohl. Herr Reuter bestätigt diese Aussagen, hält die Resolution allein aber nicht für ausreichend. Ein Konzept des Landkreises sei wichtig mit Blick auf den Wilke-Skandal. Er bittet darum, die Entwicklung im Auge zu behalten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgende Resolution:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Arolsen begrüßt die beabsichtigte Unterstützung des Metzgerhandwerks und die Erhaltung des Schlachthofes in Mengerlinghausen durch den Landkreis Waldeck-Frankenberg.

10. Mitteilungen des Magistrats/Anfragen an den Magistrat

10.1 Anfrage der Fraktion B90/Grüne – Starkregenereignisse

Die Anfrage der Fraktion und die Antwort des Bürgermeisters wurden im Vorfeld bereits im Gremienportal allen Stadtverordneten zugänglich gemacht. Es geht hierbei um eine Auskunft, ob es Risikoabschätzungen der Meteorologie für den Raum Nordwaldeck gibt und ob entsprechende Vorkehrungen getroffen wurden. Die Verwaltung hatte hierauf mit der Informationsvorlage v. 28.10.20 geantwortet. Herr Bürgermeister ergänzt, dass die Auswirkungen des Klimawandels auch in Nordwaldeck zu spüren sind, man aber noch am Anfang stehe, die Zusammenhänge zu untersuchen.

10.2 Anfrage der FWG/OL zur Parkplatzsituation Kirchplatz

Die Anfrage der Fraktion wurde mit der Informationsvorlage v. 28.10.20 beantwortet. Beides wurde im Vorfeld allen Stadtverordneten über das Gremienportal zugänglich gemacht. Herr Bürgermeister van der Horst erläutert, dass die beiden Parkplätze für die Taxen bisher als erforderlich angesehen wurden. Der Verkehrsbeirat werde sich in seiner nächsten Sitzung mit Blick auf die festzustellende geringe Frequentierung mit dem Sachverhalt beschäftigen.

10.3 Anfrage der CDU-Fraktion;

Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen

Herr Bürgermeister van der Horst berichtet, dass der Magistrat einen Aufnahmeantrag gestellt hat.

10.4 Sicherheitskonzept - Anschaffung von Sperrelementen

Herr Frese fragt, ob anstelle der Gemeinde Twistetal ein weiterer Partner gefunden wurde. Herr Bürgermeister van der Horst teilt mit, dass diesbezüglich nicht weiter sondiert wurde, weil die Kommunen für 2021 handlungsfähig sein müssten. Der Magistrat werde in seiner kommenden Sitzung über die Auftragsvergabe beraten und entscheiden.

10.5 Öffnungen Büchereien

Auf die Frage von Herrn Frese teilt Herr Bürgermeister van der Horst mit, dass eine Schließung für den November aufgrund der derzeitigen Pandemie-Entwicklung nicht zu vermeiden sei. Als Alternative für die Büchereibesucher*innen nennt er die Nutzung der Onleihe Hessen.

10.6 Verbindungsstraße Aartalstraße Wetterburg und Remmeker Feld

Herr Hammerschmidt teilt mit, dass dieser Weg von vielen Familien fußläufig frequentiert wird und fragt, ob dieser, wie schon früher, eingeschränkt nur für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben werden kann. Herr Bürgermeister van der Horst sagt zu, diese Thematik im Verkehrsbeirat ansprechen zu wollen.

10.7 Kommunalwahl 2021 – Vorbereitung der Parteien

Auf die Frage von Herrn Dr. von Nathusius antwortet Herr Bürgermeister van der Horst, dass die Vorbereitungen für die Wahlen gewährleistet sein müssen und die Stadt daher den Parteien ihre Räume in den Hallen kostenlos zur Verfügung stellen wird. Er bittet um rechtzeitige Reservierungen.

10.8 Friedhofssatzung – Grabschmuck auf pflegefreien Gräbern

Herr Versloot spricht die Reglementierungen der Friedhofsverwaltung an und fragt nach der Verhältnismäßigkeit des Verwaltungsaufwandes. Herr Bürgermeister van der Horst entgegnet, dass eine Vielzahl von Bürger*innen den Wunsch nach einer Reglementierung geäußert haben und ein gewisser Standard von der Verwaltung kontrolliert wird.

Herr Brinkmann bittet den Magistrat noch einmal, die Regelungen in der Friedhofsordnung zu überdenken, dass Grabschmuck auf pflegefreien Gräbern erst am Totensonntag und nicht schon an Allerheiligen niedergelegt werden darf.

10.9 Umsetzung der Corona-Regeln

Auf die Frage von Herrn Fiedler nennt Herr Bürgermeister van der Horst als Ansprechpartner im Rathaus das Ordnungsamt der Stadt.

10.10 Baumbestand Große Allee

Herr Dietzel spricht die Problematik an, dass neu angepflanzte Bäume in der Großen Allee in der Vergangenheit oft nicht angegangen sind und er fragt, wie viele Bäume außerplanmäßig gesetzt wurden. Herr Bürgermeister van der Horst sagt zu, diese Zahlen nachzuliefern. Er betont, dass die Stadt sich seinerzeit für eine sanfte Alleesanierung entschieden hat und kein Strategiewechsel angedacht ist. Gleichwohl seien die Rahmenbedingungen für junge Bäume schwierig; es werde aber ein optimales Anwachsen angestrebt.

Antwort der Verwaltung:

Im Jahr 2018 mussten zwei junge Eichen und im Jahr 2019 drei Jungbäume ersetzt werden. Zu den vorangegangenen Jahren liegen keine Aufzeichnungen vor.

10.11 Änderungen im Sitzungskalender 2020

Herr Lambion informiert, dass die beiden letzten Sitzungsrunden der Gremien in diesem Jahr auf eine Runde zusammengefasst werden. Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung wird nun am 01.12. der Haupt- und Finanzausschuss am 03.12. und die Stadtverordnetenversammlung am 10.12.20 tagen. Das geplante Weihnachtsessen am 03.12.20 entfällt.

Marko Lambion
Stadtverordnetenvorsteher

Ludger Brinkmann
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Liane Lösekamm
Schriftführerin